

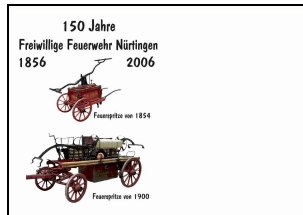
Unser Verein

Informationen, Aktivitäten, Philatelie

Briefmarkenschau im Stadtmuseum Nürtingen vom 26.04 – 02.07.2006



Belege die im Stadtmuseum Nürtingen verkauft werden.





Briefmarken und Münzen

- * An- und Verkauf
- * Zubehör & Literatur
- * Fachberatung
- * Versteigerungen
- * Nachlass-Verwaltungen

**Grazer Str. 16
70469 S-Feuerbach**

Dienstag und Freitag (oder Vereinbarung)
9.30-11.30 Uhr und 15.00 bis 17.30 Uhr

www.briefmarken-lindner.de

☎ (07 11) 8 10 60 81

166. Auktion am 18.10.2006

Geschenk- Gutscheine

für Briefmarken-
und Münzen-
Sammler

**Einlieferungen für die Auktion erwünscht.
Ihr Vereinshändler, der an allen
Tauschvormittagen im Bürgertreff vor Ort ist.**

Impressum

Copyright: Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen / Neckar e.V.
Moltkestraße 19/1, D-73257 Köngen

Redaktion: Reinhard Schulze
Steinbacher Straße 28, D-73240 Wendlingen
E-Mail: v-nachrichten@vdb-nuertingen.de

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien.

**In Nürtingen ist was los – und wir sind dabei.**

Sie haben sicher gemerkt, dass der UV dieses Mal drei Wochen früher bei Ihnen ist. Wie Sie bereits im letzten UV lesen konnten, ist im 1. Halbjahr 2006 sehr viel los und wir wollen Sie schnell und aktuell informieren.

Ausstellung im Stadtmuseum Nürtingen vom 29.04. – 02. Juli 2006.

Nutzen Sie die kurze Zeit der Ausstellung und verbinden Sie den Besuch im Stadtmuseum mit einem Familienausflug. Die Belege, die im Stadtmuseum mit dem Sonderstempel angeboten werden, unterscheiden sich von denen die am 23.07. im Festzelt angeboten werden.

Ausstellung Fußball-WM im Rathaus Nürtingen vom 19. Juni – 14. Juli 2006

Auf 16 Rahmen hat unser Mitglied Hans Schaffhauser seine Ausstellungssammlung erweitert. Leider ist die Ausstellung nun etwas später als geplant, dafür aber mit mehr Platz. Zur Eröffnung der Ausstellung mit anschließendem Umtrunk laden wir alle Mitglieder mit ihren Familien (und Kindern) ins Rathaus Nürtingen **am 19. Juni um 18:00** Uhr ein.

Vereinsausflug nach Zerbst und Umgebung vom 15. – 18. Juni.

Der Ausflug nach Zerbst findet statt. Wir haben unseren Bus und die hoch motivierte Mannschaft zusammen. Gute Reise.

Stadtfest Nürtingen vom 14. – 15. Juli.

Der VdB wird am Samstag, dem 15. Juli mit einem Stand auf dem Stadtfest vertreten sein. Hier besteht auch letztmalig vor dem Jubiläumsfest der Feuerwehr die Möglichkeit, Belege für den Sonderstempel zu erwerben. Weitere Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Jubiläum 150 Jahr Feuerwehr Nürtingen vom 21. – 23. Juli

Wir sind nur am Sonntag den 23.07. von 10-20 Uhr im Festzelt am Eingang und bieten Belege mit dem ersten 6-eckigen Sonderstempel von Nürtingen an. Kommen Sie doch zum Fest und schauen Sie mit ihrer Familie bei uns vorbei.

Grillfest am 6. August

Zu dieser Zeit liegt der Veranstaltungsmarathon hinter uns. Jetzt kommt der gemütliche Teil. Kommen Sie zum Grillfest, bringen Sie ihre Familie mit, Platz ist mehr als genug.

Ausflug nach Speyer am 23. September

Klaus Leitner plant einen Tagesausflug nach Speyer. Mehr Informationen dazu finden Sie auf den folgenden Seiten.

Gesellschaftsabend am 11.11.2006 (ACHTUNG NEUER TERMIN)

Um Ihnen wie immer zum Gesellschaftsabend ein besonderes Highlight bieten zu können, mussten wir eine zeitliche Verschiebung der Veranstaltung vornehmen. Lassen Sie sich überraschen.

Wir machen uns viel Mühe, unser Hobby anderen Menschen zugänglich zu machen. Bitte unterstützen Sie uns durch Ihren Besuch dabei.

Damit wünsche ich uns allen einen schönen Sommer.

Ihr



Michael Schweizer

Stadtfest Nürtingen

Zum Stadtfest am 15.07.2006 stellen wir wieder unseren Vereinsstand bei der Kreissparkasse auf, wofür ich noch **Mitarbeiter für den Aufbau** benötige.

Bitte bei Josef Aschenbrenner unter 07024 / 81098 melden.

Der Aufbau wird am 15.07.2006 etwa gegen 11:00 Uhr stattfinden.

Als Attraktion, gibt es wieder ein Glücksrad und Wühlkiste mit Briefmarkenfrankierten Belegen.

Geburtstage

Wir gratulieren unseren Vereinsmitgliedern mit 60, 65, 70, 75, und allen ab 80 Jahren zum Geburtstag

in der Zeit vom 01.04. – 30.06.2006

Ulrich Bauer

Hans-Werner Schmid

Günther Hentzsch

Helmuth Tscheber

Alois Kapinos

Ulla Uhl-Bäcker

Otto Rank

Hanspeter Vaßholz

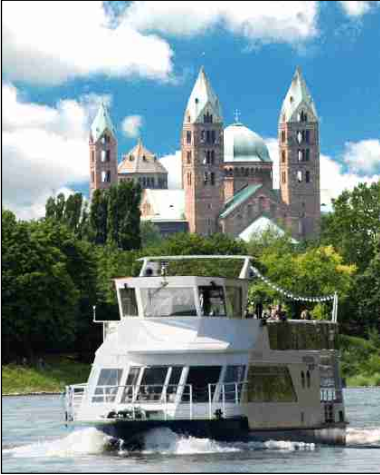
Hans-Joachim Hildebrandt

Herzlichen Glückwunsch

150 Jahre Nürtinger Feuerwehr

Das diesjährige Großereignis in Nürtingen „150 Jahre Feuerwehr“ hat auch der Verein der Briefmarkenfreunde zum Anlass genommen, eine Sonderausstellung zum Motiv Feuerwehr der Öffentlichkeit zu zeigen. Auf insgesamt 11 Rahmen können Sie dort Marken, Belege und sonstige Feuerwehrartikel bewundern. Das Exponat wurde uns durch die Motiv-Arge Feuerwehr zur Verfügung gestellt. Am 26. April wurde die Ausstellung im Stadtmuseum eröffnet, die neben unserer Motiv-Ausstellung auch zahlreiche Belegstücke der Feuerwehrgeschichte der letzten 150 Jahre aufweist. Man kann hier alte Spritzen, Uniformen, Meldesysteme, Orden, Abzeichen und vieles mehr bestaunen. Ein Besuch lohnt sich bestimmt! Die Ausstellung endet am 2. Juli dieses Jahres.

Höhepunkt aller Feuerwehrveranstaltungen ist das Festwochenende 21. - 23. Juli 2006. Auch hier wird der Verein der Briefmarkenfreunde mit einem **Verkaufsstand am Sonntag, 23.07.2006**, im Feuerwehrzelt von 10 bis 20 Uhr vertreten sein. Es wird einen Sonderstempel und fünf verschiedene Gedenkschläge geben, die unser Hans Häge entworfen hat (sie sind toll geworden!). Die Umschläge sind z.T. bereits jetzt im Stadtmuseum ausgelegt und können natürlich dort auch erworben werden.



Jahresausflug nach Speyer

am Samstag, 23. September 2006

Geplantes Programm:

Besichtigung Kaiserdom einschließlich Katakomben.

Rundfahrt mit dem Schiff auf dem Altrhein

Besuch im Technik-Museum Speyer

Auf der Rückfahrt Einkehr im Weingut Seeger in Abstatt

Weitere Informationen folgen mit
genauem Programm und
Anmeldeformular

Bitte Termin vormerken!



Liebe Vereinsmitglieder,
die Briefmarkenschau beim Großtauschtag am 19.02.2006 war ein toller Erfolg. Deshalb planen wir für den nächsten Großtauschtag am 25.02.2007 wieder eine **Briefmarkenschau** in der Beutwanghalle. Hierzu benötigen wir Ausstellungsobjekte. Die Ausstellung erfolgt ohne Bewertung, wobei jeder Aussteller sein Objekt nach seinen Gesichtspunkten darstellen darf. (Es gibt keine Richtlinien wie z. B. bei einer Rangausstellung, wo man den Preisrichtern ausgeliefert ist).

Mit einem relativ kleinen Aufwand lässt sich 1 Rahmen (12 A4 Blätter) gestalten. Wer ein größeres Objekt ausstellen kann oder will, nach oben gibt's keine Grenzen.

Schauen Sie Ihre Sammlungen durch und zeigen Sie einen (kleinen) Teil den Besuchern der Ausstellung bzw. des Großtauschtages.



Ausgestellt werden kann alles rund um die Philatelie, Münzen, Ansichtskarten, Heimatgeschichte, etc. etc.

Mit Ihrer Hilfe kann die Attraktivität des Großtauschtages gesteigert werden.

Um den Ausstellungsbedarf planen zu können, erbitten wir bis

1. September 2006

um Nachricht (genaue Rahmenanzahl kann später mitgeteilt werden).

Johannes Häge, 72631 Aichtal, Tel. 07127-59540,

Email: webmaster@vdb-nuertingen.de

Nachbetrachtung Phila-Treff-Vortrag am 4.5.2006 zum Vortrag von Herrn Peter Reher mit dem Thema „Besonderheiten der Dauerserie Ziffer und Posthorn der Bundesrepublik Deutschland“

Am 4. Mai hat Herr Reher beim Philatreff einen Vortrag über die Posthornserie von 1951/52 vor ca. 20 Zuhörern gehalten. Grundlage war die traditionelle Philatelie und die Sichtweise eines Jurors.

Man sollte wissen, dass bei der traditionellen Sammlung die Marke im Vordergrund steht und nicht der Brief oder die Poststufe. Das Ganzstück rangiert an zweiter Stelle und nur als Beleg für die Verwendung der Marke.

Um eine korrekte, ausstellungsfähige Sammlung aufzubauen, ist es unerlässlich, zunächst eine Gliederung aufzustellen, um alle Aspekte einer traditionellen Sammlung aufzuzeigen:

1. Essays
2. Probedrucke
3. Ankündigungskartons
4. Herstellung
5. Ausgaben und Bedarfsverwendungen
6. Zusammendrucke
7. Ganzsachen
8. Lochungen

Anhand der Posthornausgabe wurden vom Vortragenden diese Punkte dargestellt. Auf jeden dieser Punkte im einzelnen einzugehen würde den Rahmen dieser Zusammenfassung sprengen. Hier jedoch einiges wesentliche:

Der Punkt Herstellung nahm einen breiten Raum ein. Die Marken wurden in Walten- und Plattendruck ausgeführt. Die Bogenanordnung und die Unterschiede des Verfahrens wurden erklärt und mit Beispielen belegt. Eingegangen wurde auf die Kennzeichnungen und vermerke, die auf den Bogen zu finden sind. Hierzu gehören auch die Plattenfehler und Wasserzeichenstellungen, und, nicht zu vergessen, die ungezähnt gebliebenen Exemplare.

An diversen Belegen wurde die Verwendung der Marken gezeigt, wie Briefe, Paketkarten, Einlieferungsbescheinigungen usw.

Von hier aus ist der Übergang zur Postgeschichte fließen, sobald Verwendungsformen, Poststufen usw. zum tragen kommen.

Alles in allem war es ein sehr prägnanter, informativer Vortrag, der, durch die Brille des Jurors gesehen, manchen Denkanstoß brachte.

Wir bedanken uns sehr für die interessanten Ausführungen, die immer wieder durch Fragen unterbrochen wurden, was auf das rege Interesse der Teilnehmer hinwies.

Oswald Schuldt

Einladung zum Grillfest des Vereins

Das Grillfest findet am 06.08.2006 wieder in der Kleingartenanlage im NT-Roßdorf statt. Beginn ist gegen 12:00 Uhr. Mitgebracht werden kann auch das Lieblingstrinkgefäß.

Für die Planung der Getränke und Sitzplätze wird um telefonische **Anmeldungen** bis zum 30.07.2006 bei Josef Aschenbrenner unter Telefon 07024 / 81098 gebeten.

Ihr Sammlerfreund Josef Aschenbrenner



Oswald's Ecke

In der ‚Philatelie‘ wurde darüber berichtet, daß sich bei den Blumenmarken wie bei den Schmetterlingsmotiven der Wohlfahrtsmarken je nach Ausführung Unterschiede in der Farbgebung ergeben. Angeführt wird die 55Cent-Marke (Klatschmohn).

Die beschriebenen Farbtönungen sind auch bei den anderen Wertstufen zu beobachten. Sie treten nicht nur zwischen Bogen- und Rollenmarken auf, sondern auch noch bei den selbstklebenden. Manchmal sind die Tönungen sehr gering und nicht auf den ersten Blick wahrnehmbar; andere treten deutlich hervor.

Es bleibt abzuwarten, wie sich die Unterschiede im Laufe der Jahre gestalten. Wenn in verschiedenen Druckanstalten gedruckt wird, können sich mehr oder minder große Unterschiede ergeben. Doch wieso sich bei der Rollenproduktion Abweichungen ergeben, ist nicht einzusehen. Maschinenunterschiede? Ich bin eher der Meinung, der Billigdruck wird bevorzugt und dadurch die Qualität vernachlässigt.

Wem es Spaß macht, möge es sammeln. Es ist bestimmt ein interessantes Feld, doch für eine Katalogisierung, wie es mancher wünscht, reicht es meiner Meinung nach nicht aus. Die Abweichungen sind zu undefiniert. Ich meine auch, daß es den Rahmen eines Kataloges und einer Spezialausgabe sprengen würde.

Im gleichen Heft wird über die Unterschiede beim Tagpfauenauge geschrieben. Heftchen- und Rollenmarke sollen sich im Schatten des Flügels unterscheiden. Das entspricht auch meiner Beobachtung - allerdings mit Einschränkung. Aus dem Unterschied den Schluß zuziehen, diese Marke ist aus Heftchen und jene aus Rolle, dem kann ich nicht zustimmen. Mir liegt ein Heftchen vor, das drei verschieden große Schatten beinhaltet. Wieso? Das entzieht sich meiner Kenntnis. Ich hatte noch nicht die Gelegenheit und die Zeit, mit einem Druckfachmann zu sprechen.

Wie mir am 2. Mai bekannt gegeben wurde, erscheint zum 4. Mai eine Dauermarke (Feuerlilie) für Päckchen zu € 3,90. Der Wert für den Auslandsbrief € 0,70 ist zwischenzeitlich erschienen.

Im UV-Heft Nr. 104 hatte ich darüber berichtet, daß der Status der Zollanschußgebiete aufgehoben wurde, was zu Irritation führte. Auf der hiesigen Post war davon nichts bekannt. Es wird noch immer das Inlandsporto nach Jungholz und ins Kleinwalsertal berechnet.

Wie ich erfuhr und wie auch in der Presse verbreitet wurde, hält die österreichische Post mit dem Beitritt Österreichs zur EU den diesbezüglichen Postvertrag für ungültig. Seit 01.11.05 wird von Österreich aus der Auslandstarif zur Anwendung gebracht. Von Deutschland aus gilt weiterhin das Inlandsporto; allerdings ist dies bis zum 31.12.06 befristet. Die Deutsche Post AG möchte den derzeitigen Zustand beibehalten, die österreichische Post ist dagegen und will auch die doppelten Postleitzahlen abschaffen. Die Kleinwalsertaler selber, wie in der Stuttgarter Zeitung zu lesen war, möchten den Status Quo beibehalten. Es bleibt abzuwarten, was am Jahresende entschieden worden ist.

Aufgrund der Hochwasserkatastrophe an der March hat die österreichische Post eine Hochwasserbriefmarke herausgegeben. Aus der laufenden Dauerserie wurde der 25-Cent-Wert (Kreuzstein am Mondsee) mit 75 Cent und einem Zuschlag von 4,25 € überdruckt – eine teure Marke! Nicht so für die Abonnenten der Post. Sie erhalten sie entsprechend dem bestehenden Auftrag für 75 Cent; eine kulante Vorgehensweise, wie ich meine.

Die 0,07-Cent-Marke der Dauerserie ‚Schönes Österreich‘ wurde mit einem Baummotiv und 55 Cent überdruckt. Da die Marke in nicht ausreichender Anzahl zur Verfügung stand (bei der Post ausverkauft), wurde sie zwischenzeitlich nachgedruckt und gleich überdruckt. Sie weist das Druckdatum 2005 statt 2003 auf. Hoffen wir, daß nicht doch einige Exemplare mit letzterem Datum auftauchen.

Die Begründung für die Ausgabe erscheint mir nicht einleuchtend. Die offizielle Verlautbarung gibt an, daß die 0,07-Cent-Marke die einzige aus der „Krumme-Werte-Serie“ sei, die nicht überdruckt wurde. Um die Serie vollständig zu bekommen, wurde wie oben beschrieben verfahren. Ein Lump, der Böses dabei denkt!

JUNGE BRIEFMARKENFREUNDE

im Verein der Briefmarkenfremde Nürtingen / Neckar e.V.

In dieser Ausgabe der Vereinsnachrichten soll zunächst den „Alten“ im Verein berichtet werden, was in den Gruppenstunden der JUNGEN SAMMLER abläuft. Vielleicht schaffen es dann die Senioren, einige ihrer Enkel für unser Tun zu interessieren und zu uns zu „lenken“.

Wir sind zur Zeit 8 Mädchen und Jungen zwischen 9 und 12 Jahren. Leider fehlen bei unseren Treffen – stets am Freitagnachmittag, wie es im Jahresprogramm steht – zwei oder sogar mehr wegen einer Schulveranstaltung oder wegen Erkrankung oder aus persönlichen Gründen. Da wir im Herbst wieder einige neue Ausstellungsblätter gestalten und beim Großtauschtag ausstellen wollen, wären einige wenige weitere Mitglieder zur Arbeitsteilung gut.

Unser Gruppenleiter hat uns auch Fotos von einer Ausstellung mitgebracht, damit wir sehen, wie andere Jugendliche ein Ausstellungsblatt präsentiert haben. Aber auch so wie dieses Blatt mit den Blumen von Ausgaben der Wohlfahrtsmarken gestaltet wurde, schaffen wir es nicht, weil wir die meisten Marken davon (teuer) kaufen müssten, sonst sind die Sätze nicht komplett. Jedoch werden auch wir versuchen, mit wenig Text und wenigen Marken einer Serie oder eines Motivs Ausstellungsblätter zu gestalten. Dies ist nicht leicht – und angeblich sammeln viele der Erwachsenen auch nicht so. Warum eigentlich?



Natürlich wird nicht nur an dem, was wir ausstellen wollen, gearbeitet sondern wir machen natürlich auch Spiele: Memory, Kennst du Deutschland? (dabei sollen wir schon wieder denken!), aber am Ende der Spielzeit freuen wir uns über die Preise aus der „Schatzkiste“ mit den Briefmarkenblöcken oder besonderen Briefmarken.

Wir reden auch über Begriffe, die jedem Briefmarkensammler vertraut sein sollten:

Aussagen der Stempel / Stempelformen / weshalb gibt es überhaupt Stempel?

Die Zähnungen der Briefmarken

Weshalb „leuchten“ die Briefmarken unter besonderem Licht? ...

Da die Gruppe von einigen Erwachsenen viele Marken geschenkt erhalten hat, soll nun jede und jeder der JUNGEN SAMMLER eine Deutschlandsammlung ab unserem ersten Geburtstag aufbauen. An manchen Tagen haben wir wenig Erfolg, wenn wir in den Schachteln nach Briefmarken suchen, die in den Jahren 1994 oder später von der Post ausgegeben worden sind. Gelegentlich finden wir jedoch recht viele, die wir nach dem Ablösen und Prüfen, ob sie sammelwürdig sind, in unserem Katalog ausstreichen. Wir wollen möglichst viele Briefmarken aus diesen Jahren, aber nicht gleiche.

Allen, die gerne kommen möchten, sagen wir ehrlich, dass die 1½ Stunden an den Freitagnachmittagen viel zu schnell vorüber sind.

Zusammen gestellt nach Aussagen JUNGER SAMMLER

Münzecke

Die Münze mit dem berühmten Lübecker Stadttor ist der Auftakt zu einer sechsjährigen Ausgabeserie der 2-Euro-Gedenkmünzen.

Es werden deutsche Bundesländer in der Reihenfolge ihres Vorsitzes im Deutschen Bundesrat gewürdigt.

Im nächsten Jahr ist Mecklenburg-Vorpommern dran, danach Hamburg mit dem Hamburger Michel und dann das Schloss Schwerin.

Für den Sammler ein überschaubares und schönes Sammelgebiet.

Ihr Sammlerfreund Josef Aschenbrenner

Unsere 21. Nürtinger Vereinsauktion

am Samstag, 4. November 2006 im Bürgertreff in Nürtingen

Beginn: 14 Uhr



Unsere diesjährige Vereinsauktion findet an einem Samstag statt. Wir glauben, dass so die Teilnehmer den Vorteil haben, noch „bei Tageslicht“ nach Hause zu kommen.

Die Lose können besichtigt werden
am **Versteigerungstag**, dem **4.11.2006** von 10 Uhr bis 13.30 Uhr und
am **Tauschvormittag**, dem **15.10.2006** von 9 Uhr bis 12 Uhr,
jeweils im Bürgertreff.

Wir möchten Sie heute schon einladen, als Einlieferer und/oder als Bieter an der Auktion teilzunehmen. Einlieferungskarten erhalten Sie ab sofort bei allen Vereinsveranstaltungen. Einlieferungen werden ab Juli 2006 entgegengenommen. Annahmeschluss ist am **5.9.2006!**

Die organisatorische Abwicklung der Auktion obliegt
Herrn Hans **Schmauder**, Postanschrift Leibnizstr. 9; 72631 Aichtal;
Telefon 07127 / 57477; E-Mail: auktion@vdb-nuertingen.de

Einlieferungsbedingungen:

1. Die Auktion ist öffentlich.
Sie wird vom Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen ausgerichtet und erfolgt ausschließlich in fremdem Namen und auf fremde Rechnung. Für eine eventuelle steuerliche Behandlung ist der Einlieferer selbst verantwortlich.
2. Der Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen verpflichtet sich zur sorgfältigen Behandlung der eingelieferten Lose bis zu deren Verkauf bzw. Rückgabe. Eine Haftung kann jedoch auf keinen Fall übernommen werden.
3. Es sind nur die vom Verein zur Verfügung gestellten Einlieferungskarten zu verwenden. Nicht vorbereitete Lose müssen zurückgewiesen werden.

4. Von jedem verkauften Los werden 5 % des Erlöses und eine Losgebühr von 0,50 € einbehalten. (Neu ist hier, dass die Losgebühr nur noch von den verkauften Losen einbehalten wird und nicht mehr von allen eingelieferten Losen). Diese Einbehalte sind zur Kostendeckung der Auktion notwendig.
5. Es kann nur versteigerungsfähiges Material angenommen werden. Der Verein behält sich vor, ungeeignete Lose nicht anzunehmen. Dies gilt insbesondere für die Qualität der Marken.
6. Die Festlegung der Ausrufpreise sollte sammlerfreundlich sein. Bitte überlegen Sie sich bei der Vorbereitung der Lose, wie viel Sie selbst für ein Los bezahlen würden.
Der Mindestausruf beträgt 2 €.
7. Die Rückgabe der unverkauften Lose und die Abrechnung der verkauften Lose erfolgt nach der Auktion in der Regel bei der nächsten Vereinsveranstaltung.

Versteigerungsbedingungen:

Soweit im folgenden nicht anders geregelt, gelten die allgemeinen Versteigerungsbedingungen nach BGB. Die Versteigerung ist öffentlich und erfolgt ausschließlich in fremdem Namen und auf Rechnung der Einlieferer. Soweit Einlieferer und Käufer der gesetzlichen Umsatzsteuer unterliegen, sind diese für die steuerliche Abwicklung selbst verantwortlich.

Den Zuschlag erhält der Meistbietende. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Der Versteigerer hat das Recht, Lose nochmals aufzurufen, zurückzuziehen, umzugruppieren oder ohne Angabe von Gründen den Zuschlag zu verweigern.

Die Steigerungssätze betragen:	bis	€ 10	€ 0,50
	bis	€ 50	€ 1.--
	bis	€ 150	€ 2.--
	bis	€ 500	€ 5.--
	über	€ 500	€ 10.--

Bei Gebotslosen beträgt das Mindestgebot € 2.--.

Zum Zuschlag wird vom Käufer ein Aufgeld in Höhe von 5 % und eine Losgebühr von € 0,50 pro Los erhoben. Saalbieter müssen die von Ihnen ersteigerten Lose sofort nach Ende der Auktion bezahlen und in Empfang nehmen (Scheckkartenzahlung ist leider nicht möglich). Für erfolgreiche schriftliche Gebote, die streng Interesse während durchgeführt werden, erfolgt die Zusendung nach Eingang der Zahlung.

Mit Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr auf den Käufer über, das Eigentum jedoch erst nach vollständiger Zahlung des Rechnungsbetrages.

Die Beschreibung der Lose erfolgt weitgehend durch die Einlieferer. Gekauft wird „wie besehen“. Es wird deshalb dringend empfohlen, von den Besichtigungsmöglichkeiten Gebrauch zu machen. Ansichtssendungen können leider nicht erfolgen. Die angegebenen Katalogwerte sind in der Regel den neuesten Michelkatalogen entnommen.

Reklamationen sind nur bei falschen Beschreibungen, bei Verwechslung von Zeichen, Angaben und dergleichen möglich, wenn vor oder während der Auktion nicht darauf hingewiesen wurde, sowie bei nicht erkennbaren Mängeln und Fälschungen. Im Regelfall wird dann der Käufer an den Einlieferer verwiesen.

Die Reklamation hat spätestens 8 Tage nach Aushändigung der gekauften Lose zu erfolgen.

Eine notwendige Prüfung muss unverzüglich bei einem Verbandsprüfer erfolgen. Die Prüfungsabsicht ist der Auktionsleitung spätestens bei der Gebotsabgabe anzuzeigen. Die Reklamationsfrist verlängert sich dann um die notwendige Bearbeitungszeit des Prüfers.

Beschriebene Mängel, Sammlungen, Lots, Konvolute sowie Untergebote können nicht reklamiert werden.

Das Angebot von Losen mit Symbolen, Urkunden etc. aus der NS-Zeit erfolgt unter der Voraussetzung, dass diese nur für historische oder dokumentatorische Zwecke erworben und nicht im Sinne von § 86 StGB benutzt werden.

Mit der Abgabe von Geboten werden diese Versteigerungsbedingungen anerkannt.

Briefmarkenschau in Tübingen

Anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft präsentiert die Volksbank Tübingen eG eine Ausstellung mit dem Titel „Kunst, Kultur und Fußball“.

Unser Vereinsmitglied, Hans Schaffhauser, ist mit einer Briefmarkenschau „Fußball“ in 4 Rahmen und 4 Vitrinen vertreten. Diese Ausstellung kann kostenlos besucht werden.

Ferienprogramm der Stadt Nürtingen

Der Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen/Neckar e.V. wird sich auch in diesem Jahr am Ferienprogramm der Stadt Nürtingen beteiligen.

Als Termin ist der 22. August 2006 festgelegt worden. Von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr wollen wir versuchen, den Buben und Mädchen die daran teilnehmen zu vermitteln, wie spannend es sein kann, Briefmarken zu sammeln und sich mit diesem Hobby zu beschäftigen.

Bitte geben Sie diesen Termin auch an Ihre Kinder, Enkelkinder, Nachbarskinder usw. im Alter zwischen 8-12 Jahren weiter, vor allem wenn Sie nicht in Nürtingen wohnen. Es wäre schön, wenn viele interessierte Kinder daran teilnehmen würden, die dann unter Umständen später in unsere Jugendgruppe eintreten können.

Die Anmeldung muss über die Stadt Nürtingen erfolgen. Der Nachmittag wird von Monika Barz und Josef Aschenbrenner gestaltet. Bei Fragen können Sie gerne Rücksprache mit einem der beiden halten.

Zur Fußball-Weltmeisterschaft

Auch unser Verein beteiligt sich an der Fußball-Weltmeisterschaft , zwar indirekt, aber dennoch mit einer großartigen Motiv-Ausstellung im Foyer des Rathauses in Nürtingen. Die Sammlung hat uns dankenswerterweise unser Vereinsmitglied Herr Schaffhauser zur Verfügung gestellt. Die Eröffnung der Ausstellung findet am **19. Juni 2006 um 18 Uhr** im Rathaus durch Herrn Oberbürgermeister Heirich statt.

Alle Vereinsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen!

Die Ausstellung umfasst 16 Rahmen und enthält hochinteressante und auch seltene Belege wie Zeitungsausschnitte, Unterschriften der Spieler und Trainer usw. usw. Schwerpunkt bilden natürlich die Jahre, in denen Deutschland Weltmeister wurde. Sie sollten sich diese Ausstellung unbedingt ansehen!

Ende dieser Ausstellung ist der 14. Juli 2006.

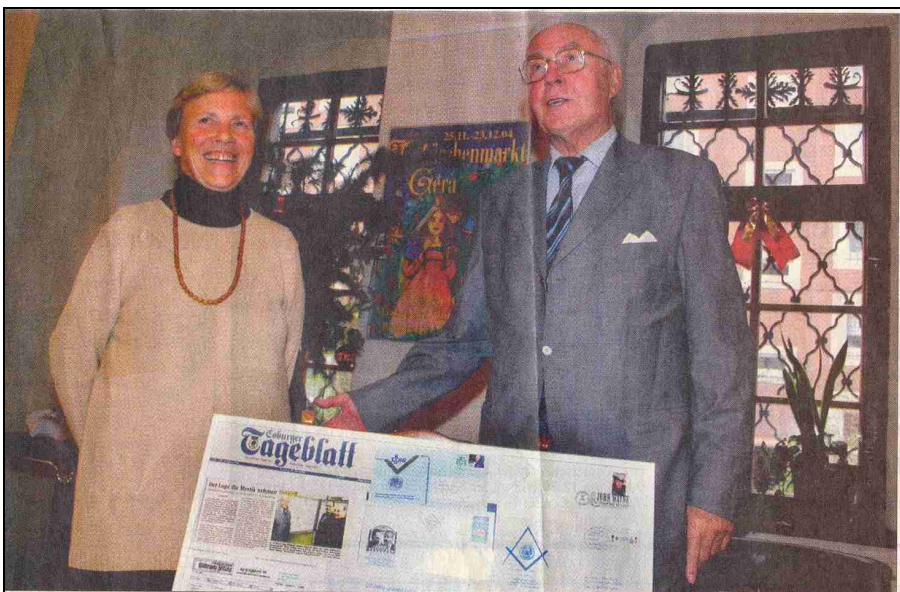
Aus dem Vereinsleben!

Jedes Jahr findet in unserer Partnerstadt Zerbst eine Kulturwoche statt, wo auch der Briefmarkenverein seinen Platz hat. In diesem Jahr hatte ich die Ehre und das Vergnügen, den Nürtinger Verein zu vertreten. Mit 5 Rahmen meiner Sonderschau – Freimaurer – Symbole – Logen – auf Briefmarken hoffe ich den Verein gut vertreten zu haben.

Ich kann nur allen Sammlern nahe legen, ehe sie aufhören, in die „Offenen Klasse“ zu gehen. Ein weites Gebiet tut sich da auf. Ein unendliches Gebiet.

Im Dezember und Januar habe ich in den Räumen des Heimatbundes Gera 10 Rahmen ausgestellt. Mein Lohn war Anerkennung durch die Presse und dem örtlichen Fernsehen.

H. Hentzsch



Renate Stachorski gehört zu den drei Mitgliedern der Fachgruppe Heimatgeschichte, die seit gestern die Ausstellung „Winter und Weihnachten in und um Gera“ beim Kulturbund, Greizer Straße 39, zeigen. Freimaurer und Philatelist Günther Hentzsch aus Nürtingen bietet nebenan – ebenfalls bis 13. Januar – auf ca. 500 Briefmarken und Belegen „Symbole und Logen der Freimaurer“. (Foto: OTZ/Kante)

Geraer Winter und Freimaurer-Marken

Gestern Abend zwei Ausstellungen beim Kulturbund in der Greizer Straße 29 eröffnet

Suche:**Wer hat Zugriff auf gelaufene Briefhüllen von Firmen, Behörden ect.?**

Die Wühlkisten mit Briefhüllen beim Großtauschtag 2006 (Bühne) waren ein überragender Erfolg. Deshalb suchen wir nach wie vor Briefhüllen und Karten mit Firmenstempeln, Absenderfreistempeln, mit oder ohne Fenster, mit oder ohne Briefmarken (alles an Briefverkehr).

Wir wollen auch beim nächsten Großtauschtag 2007 (und auch bei anderen Tauschtagen) wieder die Wühlkisten aufstellen, aus denen sich die Heimat- und Motivsammler, ob Jung oder Alt, mit entsprechenden Hüllen eindecken können.

Bei den klassischen Sammlern sind diese Neuheiten nicht von Interesse, bei dem Motivsammler jedoch sehr gefragt.

Bitte melden bei Johannes Häge, 72631 Aichtal, Tel. 07127-59540, Email: webmaster@vdb-nuertingen.de oder am nächsten Phila-Treff.

Suche GG Warschau (I. WK):

Ich suche für einen Bekannten Stempel aus dem Generalgouvernement Warschau (I. Weltkrieg). Es wird versucht jeden Ort mit jedem Stempel zu belegen, daher fehlt noch viel.

Wer etwas anbieten kann, möchte sich bitte an mich wenden. Vielen Dank.
Michael Schweizer

**LV - Auszeichnung für
Mitgliederwerbung 2005**



DAS SPRANG MICH AN:

FUSSBALLWELTMEISTERSCHAFTEN

1954

In der Schweiz wurde Deutschland in einem dramatischem Endspiel gegen Ungarn Weltmeister.

Einschreiben



R Bern 1 Annahme 155



W. Frey
Cleeleur
Drich 3
rhardstr. 3.



1974
Unvergeßliche
Wochen Juni/Juli
in Deutschland.
Weltmeister!



Fußball-Weltmeister

1990

1990

Mit Franz Beckenbauer als Trainer, Deutschland wieder WELTMEISTER Numisbrief (vergoldete DM) aus Italien.



Nationalmannschaft der Bundesrepublik Deutschland



H.SCHAFFHAUSER
SPORT-MOTIVE

- 07.06. – 10.07.06 BS, SSt., 73033 Göppingen, Fußball-WM,
BW-Bank, Poststraße 37
- 11.06.06 TT, 71032 Böblingen, Kongresshalle Böblingen, 9-16 Uhr
- 16.06.-18.06.2006 Südwest 2006 in Kornwestheim-Pattonville,**
John-F.-Kennedy-Allee 25, 10-18 Uhr, 10-16 Uhr
- 25.06.06 TT, 70372 Stuttgart-Bad Cannstadt, Kolpinghaus,
Waiblinger Str. 27, 9-16 Uhr
- 01.07. - 02.07.06 BS, 89547 Gerstetten, Bahnhof,
100 Jahre Eisenbahn Amstetten-Gerstetten
- 16.07.06 TT, 71364 Winnenden, Hermann-Schwab-Halle,
Albertviller Str., 9-15 Uhr
- 23.07.06 TT, 70372 Stuttgart-Bad Cannstadt, Kolpinghaus,
Waiblinger Str. 27, 9-16 Uhr
- 20.08.06 TT, 70372 Stuttgart-Bad Cannstadt, Kolpinghaus,
Waiblinger Str. 27, 9-16 Uhr
- 09.09. – 10.09.06 BS, Rang 3, 73525 Schwäbisch Gmünd,
CCS Stadtgarten; Kongresszentrum, 9-16 Uhr
- 17.09.06 TT, 71364 Winnenden, Hermann-Schwab-Halle,
Albertviller Str., 9-15 Uhr
- 24.09.06 TT, 70372 Stuttgart-Bad Cannstadt, Kolpinghaus,
Waiblinger Str. 27, 9-16 Uhr
- 30.09.06 TT, 73033 Göppingen, Stadthalle, 9-16 Uhr
- 01.10.06 TT, 74072 Heilbronn, Allee, Festhalle Harmonie, 9-17 Uhr
- 07.10.06 TT, 73734 Esslingen - Berkheim, Osterfeldhalle, 9-16 Uhr
- 14.10.06 TT, 89150 Laichingen, Gaststätte Waldstadion, 14-18 Uhr
- 04.11. - 05.11.06 BS, Rang 3, MA, 74405 Gaildorf, Limpurghalle,
10-17 Uhr, 9-16 Uhr



Beachten Sie bitte, dass die **Phila-Treffs** im Café Bauer in Großbettlingen, **Donnerstags um 19:30 Uhr** stattfinden.

Die sonntäglichen **Tauschvormittage** von 9:00-12:00 Uhr finden weiterhin im **Bürgertreff** statt.

Für die Tauschvormittage haben wir Sammelschwerpunkte vorgeschlagen. So können interessierte Mitglieder zu diesen Sammelthemen, Informationen und Sammlerstücke austauschen.

08.06.2006 **Phila-Treff u. Tausch**, Cafe Bauer
Farben sehen, Farben erkennen, Farben unterscheiden
Hartmut Winkler, Verbandsprüfer BPP

15.06. – 18.06.2006 Vereinsausflug Zerbst

19.06. – 14.07.2006 Motivausstellung zur Fußball-Weltmeisterschaft
Alle Vereinsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.
18:00 Uhr Rathaus Nürtingen

25.06.2006 **Tauschvormittag, Bürgertreff**
Thema: Mittel- und Südamerika

15.07.2006 Stadtfest Nürtingen, Kreissparkasse

23.07.2006 Feuerwehrfest, Festplatz Oberensingen, 10 - 20 Uhr
(Sonderstempel, Belege)

06.08.2006 **Grillfest**, Gartenanlage NT-Roßdorf, ab 12 Uhr

07.09.2006 **Phila-Treff u. Tausch**, Cafe Bauer
Besetzte Gebiete im 1. Weltkrieg
Hermann Gneiting

17.09.2006 **Tauschvormittag**, Bürgertreff
Thema: Münzen und Telefonkarten

20.09.2006 **Staatliche Münze Stuttgart – Bad Cannstatt**
Besichtigung

23.09.2006 **Tagesfahrt** nach Speyer

05.10.2006 **Phila-Treff u. Tausch**, Cafe Bauer
Briefmarken aus Asien / *Andreas Franz*

- 15.10.2006 **Tauschvormittag**, Bürgertreff
Thema: Skandinavien
- 02.11.2006 **Phila-Treff u. Tausch**, Cafe Bauer
Besonderheiten aus dem Sammelgebiet DR Pfennig /
Pfennige und Krone Adler
Manfred Schwarz
- 04.11.2006 **Auktion**, Bürgertreff, ab 14 Uhr
- 11.11.2006 Gesellschaftsabend 2006**
(diese Veranstaltung wurde terminlich vorgezogen)
- 12.11.2006 **Tauschvormittag**, Bürgertreff
Thema: Osteuropa
- 07.12.2006 **Phila-Treff u. Tausch**, Cafe Bauer
Glasmalerei, Faszination in Licht und Farbe
Horst Söllner

Redaktionsschluss für „Unser Verein“ ist der 22.09.2006

Kuriositäten und anderes

Der Briefmarkensammler Gaston Leroux ermordete einst Hector Giroux, weil dieser im Besitz einer hawaiianischen Briefmarke aus dem Jahr 1851 war. Die Briefmarke hatte einen Wert von 2 Cent.

Vor 1883 wurde die 3 Cent Briefmarke in Amerika auch zu Werbezwecke genutzt. Die Werbung war auf der Rückseite der Briefmarke.

Der Kleber auf israelischen Briefmarken ist kosher.

Quelle: Wusstest du schon...

Liebe Sammlerfreunde:

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten und berufen Sie sich auf das Inserat in der Vereinszeitschrift „Unser Verein“.

Kobra

Patent-Kassette

aus schlagfestem
Kunststoff



Ideal für Einzelmarken, Sätze, Viererblocks und Ganzsachen. Die Möglichkeit, verschiedene Einsteckkarten einzeln herauszunehmen, auszuwechseln oder zu ergänzen, werden Sie schnell zu schätzen wissen.

Nr. KS: Kassette aus schwarzem Kunststoff, ohne Einsteckkarten, Fassungsvermögen etwa 60 Karten aus Karton oder 80 Karten aus Kunststoff. Größe: 215 x 162 x 64 mm € 16,30

Einsteckkarten aus stabilem, beidseitig schwarzem Karton oder Kunststoff mit glasklaren Folienstreifen, Format 210 x 147 mm (DIN A5):

	<u>Karton</u>	<u>Kunststoff</u>	
1 Streifen 120 mm f. Blocks u. Briefe	Nr. K 01	Nr. K 11	€ -,36
2 Streifen je 58 mm für Viererblocks	Nr. K 02	Nr. K 12	€ -,36
3 Streifen je 31 mm für große Marken	Nr. K 03	Nr. K 13	€ -,36
4 Streifen je 23 mm	Nr. K 04	Nr. K 14	€ -,36
5 Streifen je 18 mm	Nr. K 05	Nr. K 15	€ -,36
6 Streifen je 16 mm	Nr. K 06	Nr. K 15	€ -,36

Nr. KH: Schutzhülle für Karten zum Überstülpen, glasklar € -,28

Nr. KR: ein Satz Registerkarten (6 Einzelkarten) € 1,80

Erhältlich im guten Fachgeschäft oder bei:

Kobra

Rudi Schlattner GmbH • Sammlerzubehör
Siemensstraße 4 • D-72622 Nürtingen

Tel. (07022) 61212 • Fax (07022) 61299 • www.kobra.de • info@kobra.de